



SACHSEN-ANHALT

: 264  
Magdeburg, den 27.10.2005

## Bildungsministerium

### Tagung der Bibliothekskonferenz des Landes Sachsen-Anhalt

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 264/05

Kultusministerium  
- Pressemitteilung Nr.: 264/05

Magdeburg, den 28. Oktober 2005

Tagung der Bibliothekskonferenz des Landes  
Sachsen-Anhalt

Die Bibliothekskonferenz des Landes Sachsen-Anhalt veranstaltet am 02.11.2005 in Halle eine Tagung zum Thema „Bibliotheken als Bildungspartner in der Wissensgesellschaft“. Teilnehmen wird auch Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz. Tagungsort ist das Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung von Sachsen-Anhalt (LISA) in Halle. Dort wird gleichzeitig eine Ausstellung zur Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Bibliotheken und Schulen in Sachsen-Anhalt gezeigt.

Die Tagung richtet sich an kommunal- und landespolitische Entscheidungsträger und soll die Bedeutung der öffentlichen Bibliotheken und weiterer Kultur- und Bildungsträger für das Lebenslange Lernen herausarbeiten. Zugleich geht es um neue Wege und innovative Modelle für die Zusammenarbeit von Kultur- und Bildungsträgern in Lern-, Medien- und Bibliotheksnetzwerken in Sachsen-Anhalt.

Kultusminister Olbertz verwies im Vorfeld der Veranstaltung auf Initiativen, die bereits in den letzten Jahren im Land umgesetzt worden seien. Beispielhaft nannte er die Bildung der Arbeitsgruppe „Schule und Bibliothek“ durch das Kultusministerium im Jahr 2003, die sich intensiv mit Fragen der Zusammenarbeit zwischen Schulen, Schulbibliotheken und öffentlichen Bibliotheken befasst. Olbertz: „Als Ergebnis der Arbeit konnte im April 2004 zwischen dem Kultusministerium und dem Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e. V. eine Kooperationsvereinbarung geschlossen werden, in deren Folge auf regionaler Ebene weitere Vereinbarungen zwischen Schulen und kommunalen öffentlichen Bibliotheken zustande kamen.“ Olbertz unterstrich die Bedeutung des Lesens in der modernen Mediengesellschaft, in der das Buch keinesfalls an Stellenwert verloren habe, sich aber auf neue Weise durchsetzen und behaupten müsse.

„Bibliotheken wurden lange Zeit unterschätzt“, sagt Professor Konrad Umlauf von der Berliner Humboldt-Universität, Vorsitzender der Bibliothekskonferenz. „Sie können und sollen mehr leisten als es heute den Anschein hat. Die öffentlichen Bibliotheken sind wichtige Einrichtungen für das lebenslange Lernen.“ Dazu, so der Berliner Bibliothekswissenschaftler, müssten neue Formen der Zusammenarbeit mit Schulen, der Zusammenarbeit der Bibliotheken untereinander sowie mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen entwickelt werden.

Die Bibliothekskonferenz des Landes Sachsen-Anhalt wurde im September 2004 auf der Grundlage eines Landtagsbeschlusses durch die Landesregierung ins Leben gerufen. Das Gremium besteht aus Fachleuten der Bereiche Kultur, Bibliotheken und Bildung aus dem gesamten Bundesgebiet und hat den Auftrag, neue Konzepte für die Öffentlichen Bibliotheken zu entwickeln, in deren Mittelpunkt die Qualität ihrer Angebote, aber auch Fragen der Finanzierung und Wirtschaftlichkeit stehen.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle  
Turmschanzenstr. 32  
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/flid8311011390180834/mainfldvnb71elznej/flidg8s6ujfdyi/flidjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
[www.mb.sachsen-anhalt.de](http://www.mb.sachsen-anhalt.de)